



BÜRGERFONDS OSTBELGIEN

JAHRESRÜCKBLICK 2025

GEMEINSCHAFT, ENGAGEMENT UND GELEBTE PHILANTHROPIE

Herzlich willkommen zum Jahresrückblick 2025 des Bürgerfonds Ostbelgien! Gemeinsam blicken wir auf ein bewegendes Jahr zurück, in dem das Miteinander, die Vielfalt und der Zusammenhalt unserer Region einmal mehr im Mittelpunkt standen. Ostbelgien zeichnet sich nicht nur durch seine landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt, sondern vor allem durch eine starke, engagierte Gemeinschaft aus, in der jeder Einzelne zählt.

Der Bürgerfonds Ostbelgien ist weit mehr als eine Förderinstitution – er ist ein lebendiges Zeichen für gelebte Philanthropie. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, Förderer und Partner konnten wir auch 2025 nachhaltige Impulse für das Gemeinwohl setzen. Philanthropie bedeutet hier, Herz und Hand für andere auszustrecken und gemeinsam Projekte zu ermöglichen, die das Leben in Ostbelgien bereichern.

Ein inspirierendes Zitat von Albert Schweitzer begleitet uns durch dieses Jahr: „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“ Diese Worte spiegeln wider, was die Initiativen des Bürgerfonds bewirken: Mit jeder Unterstützung, jedem Engagement hinterlassen wir Spuren der Solidarität und Hoffnung.

Besonders stolz sind wir auf die Initiative „Ein Herz für ostbelgische Kinder“, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in unserer Region Chancen und Unterstützung zu bieten. Durch gezielte Projekte und Hilfe konnten wir dazu beitragen, dass ostbelgische Kinder gestärkt und gefördert werden – ein Herzstück unseres Engagements.

Ein weiteres Highlight ist das Projekt „Local Heroes – ostbelgische Alltagshelden“. Hier würdigen wir Menschen, die im täglichen Leben oft im Stillen wirken und mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft prägen. Ob im Ehrenamt, im sozialen Miteinander oder in der Nachbarschaft – diese Alltagshelden verdienen unsere höchste Anerkennung und zeigen, was Ostbelgien ausmacht: Zusammenhalt und gelebte Menschlichkeit.

Mit diesem Bericht möchten wir allen Partnern, Unterstützern, Förderern und Interessierten unseren herzlichen Dank aussprechen. Ihr Vertrauen und Ihre Tatkraft machen Ostbelgien zu einem Ort, an dem Gemeinschaft und Philanthropie lebendig sind. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Spuren der Zuversicht hinterlassen und Brücken bauen – für ein starkes, vielfältiges und zukunftsfähiges Ostbelgien.

Yves Noël
Präsident des Verwaltungsausschusses

Freddy Genten
Koordinator

Inhaltsverzeichnis

1. Der Bürgerfonds Ostbelgien.....	3
2. Wir sind, was wir tun – Spendenaufrufe und Projektunterstützung 2020-2024.....	4
3. Permanenter Projektauf Ruf.....	5
4. Ein Herz für ostbelgische Kinder	7
5. Local Heroes 2025 – ostbelgische Alltagshelden.....	9
6. Zusammenarbeit mit der König-Baudouin-Stiftung	10
Anhang I: Verwaltungsausschuss	13
Anhang II: Jury.....	14
Anhang III: Zahlen 2025	15
Anhang IV: Liste der aktuellen Partner des Bürgerfonds Ostbelgien	16



1. Der Bürgerfonds Ostbelgien

Seit Gründung des Bürgerfonds Ostbelgiens folgt eine Krise der anderen. Kaum war die COVID-19-Pandemie und die Flutkatastrophe größtenteils überstanden, standen wir Anfang 2022 erneut vor humanitären Krisen. Der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten und die daraus folgende Energiekrise und Inflation - viele Menschen sind davon betroffen. Und doch gibt es eine Konstante: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen zeigen sich weiterhin solidarisch miteinander und füreinander. Die König-Baudouin-Stiftung und der Bürgerfonds Ostbelgien freuen sich, dass sie dazu beitragen konnten, diese Solidarität zu ermöglichen und die Arbeit der vielen Organisationen zu ergänzen.

Der Bürgerfonds Ostbelgien ist ein Fonds von Ostbelgiern für Ostbelgier. Er unterstützt Initiativen und Organisationen, die sich für ihre Mitbürger einsetzen, getreu dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“. Unsere Aktionen sind langfristig angelegt und decken verschiedene gemeinnützige Themen ab, die in sechs Programme aufgeteilt sind:

- Soziales Engagement
 - Unterstützung von Initiativen, die sich für Personen und Familien in prekären Situationen einsetzen, für die Senkung des Armutrisikos und die Stärkung des sozialen Zusammenlebens,
 - Unterstützung von Initiativen, die sich für die Verbesserung der Lebensqualität sowie für die Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen einsetzen, für Senioren, Kinder und Jugendliche, besonders aus ärmlichen Verhältnissen und für Migration, Integration und Inklusion.
- Aus- und Weiterbildung – Förderung von Initiativen, die die Zukunft unserer Gesellschaft durch eine praxisorientierte und dynamische Aus- und Weiterbildung mitgestalten.
- Kreativität & Entrepreneurship – Förderung der Kreativität bei Kindern und Jugendlichen, sowie dem Unternehmertum in Ostbelgien.
- Erhalt des Kulturerbes – Fortbestand der wesentlichen Elemente unseres Erbes, um diese weiterzugeben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erleichterung für innovative Projekte von lokaler Dimension, die das natürliche, architektonische, bewegliche und kulturelle Erbe betreffen.
- Kulturrengagement – Förderung des Interesses an Musik und Kunst.
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit – Förderung der Regionalentwicklung, besonders in den Bereichen Natur und Umwelt, Biodiversität, Nachhaltigkeit und Energie.

2. Wir sind, was wir tun – Spendenaufrufe und Projektunterstützung 2020-2024

Schon vor seiner offiziellen Gründung im Juni 2020 war der Bürgerfonds Ostbelgien aktiv. Zu Beginn der sanitären Krise initiierte er den Spendenaufruf „Solidarisches Leben“, durch den innerhalb weniger Wochen über 300.000 Euro gesammelt wurden. Die Mittel kamen vollständig den Krankenhäusern in Eupen und St. Vith, den Senioren-, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie den Wohneinrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf zugute. Damit leistete der Fonds einen unmittelbaren Beitrag zur Stärkung des regionalen Zusammenhalts.

Mit dem Projektauftrag „Gemeinsam mehr bewegen“ unterstützte der Bürgerfonds im selben Jahr Initiativen und Organisationen aus Ostbelgien, die konkrete solidarische Maßnahmen planten. Von 30 eingereichten Projekten wurden 23 nach Prüfung durch eine unabhängige Jury ausgewählt und mit insgesamt 160.000 Euro gefördert.



Nach der verheerenden Flut im Wesertal rief der Bürgerfonds am 16. Juli 2021 gemeinsam mit dem Vinzenzverein Eupen und dem ÖSHZ Eupen den Spendenaufruf „Hochwasser“ ins Leben. Unterstützt von unseren Medienpartnern BRF, der GE-Media-Gruppe und Cloth Kreativbureau beteiligten sich über 4.000 Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Serviceclubs. Zusätzlich engagierten sich weitere Fonds der König-Baudouin-Stiftung in der Region. Die ÖSHZ übernahmen die Auszahlung der Hilfen; in Eupen erhielten rund 500 Betroffene eine Starthilfe von bis zu 3.000 Euro.

2021 sollte zugleich ein Schritt zurück zur Normalität für Jugendliche sein, deren Alltag durch die Pandemie stark eingeschränkt war. Mit dem Projektauftrag „Jugend – unsere Zukunft“ wurden Organisationen eingeladen, innovative Angebote für junge Menschen einzureichen – von sportlichen über kulturelle bis hin zu sozialen Initiativen. 22 Organisationen beteiligten sich, 19 Projekte wurden mit insgesamt 84.000 Euro gefördert.

Der Projektauftrag „Bürgerfonds goes GREEN!“ im Jahr 2022 richtete sich an Initiativen, die Ostbelgiens Natur- und Landschaftsbild nachhaltig stärken oder zur Energiewende beitragen wollten. Die Bandbreite reichte von Sensibilisierungskampagnen über Wiederaufforstung bis zur Installation von PV-Anlagen. 24 der 26 Organisationen – darunter 7 Schulen – wurden ausgewählt und mit insgesamt 102.500 Euro unterstützt.

Die zunehmenden Krisen der vergangenen Jahre haben die Situation einkommensschwacher Menschen in Ostbelgien erheblich verschärft. Daher startete der Bürgerfonds im Herbst 2023 den Aufruf „Armut in Ostbelgien – gemeinsam mehr bewegen“, der Projekte zur nachhaltigen Unterstützung armutsbetroffener Menschen förderte. Aufgrund geringer Teilnahme wurde die Bewerbungsfrist bis zum 29. Februar 2024 verlängert. Nach der Jurybewertung im März 2024 erhielten 18 Organisationen insgesamt 125.250 Euro.

3. Permanenter Projektaufruf



Für das Jahr 2025 hat der Verwaltungsausschuss des Bürgerfonds entschieden, die Methodik der Projektaufrufe anzupassen. In Zukunft werden nicht mehr themenbezogene Aufrufe gestartet, sondern während des ganzen Jahres können Projekte online über das Portal der KBF eingereicht werden. Stichtag ist jeweils Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November.

Damit beabsichtigen wir, ein breiteres Spektrum von potenziellen Projekten anzusprechen und auch Projekte ‚unter dem Radar‘. Der Verwaltungsausschuss wird die Wirksamkeit dieser neuen Methodik in regelmäßigen Abständen begutachten.

Alle bis zum Stichtag eingereichten Projekte werden anschließend von einer unabhängigen Jury geprüft und ausgewertet und den Gremien des Bürgerfonds Ostbelgien zur Entscheidung vorgelegt.

2025 hat Bürgerfonds Ostbelgien 46 Projekte für insgesamt € 177.250,00 unterstützt:

- 1871 Kelmis - La Calamine (fakt. Ver.) Neuanstreichen und Instandsetzungsarbeiten unseres Eisenbahnwagons
- ARTiv (fakt. Ver.) 10 Brückenweg - Das Dorf verbinden - Begegnungen schaffen
- Begleitzentrum Griesdeck VoG #InklusivOnline
- Blindenhilfswerk Süden Ostbelgien "Südlicht" Smartphone-Kurs für Personen mit einer Sehbehinderung oder Blinde
- Dorfgemeinschaft Maldingen VoG Instandsetzung der alten Dorfbränke in Maldingen
- Dorfgruppe Kettenis VoG Ein Feuchtbiotop für unseren Schulgarten
- Dorfhaus Eynatten VoG E-Carsharing-Projekt & Mobilitätsinitiative für Senioren in Eynatten
- Dorfhaus Eynatten VoG Gemeinsame Nutzung von E-Bike und Gartenwerkzeug zum besseren Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft
- Eastbelgica VoG Miniera: Das Musical von Ostbelgiern für Ostbelgien

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Frauenliga / Vie féminine VoG ● Frauenliga VoG ● Fusion Schule Schönberg-St. Vith-Wallerode ● Gemeindeschulen St. Vith ● Gemeinsam für den Herzensprinz (fakt. Ver.) ● Grundschule Hauset ● Ichtusgruppe - Jugend in Lourdes ● Jugendtreff Inside Eynatten VoG ● Kelmiser Behinderten Beirat ● Klangschmiede VoG ● Kletterclub Ostbelgien VoG ● LOVOS VoG ● Lukswerk VoG ● Miteinander Teilen VoG ● MRS St-Joseph de Moresnet ● Musikverband Födekam Ostbelgien VoG ● Naturpark Hohes Venn - Eifel ● Naturpark Hohes Venn - Eifel ● Netzwerk Natur ● Offene Jugendarbeit Eupen (OJA) ● Orgelklänge VoG ● ÖSHZ Raeren ● ÖSHZ Sankt Vith ● OstbelgienFestival VoG ● RCYCL VoG ● RDJ - Rat der deutschsprachigen Jugend ● SIA Soziale Integration und Alltagshilfe VoG ● Spieletreff St. Vith (fakt. Vereinigung) | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsam Bewegen - Zentrale Anlaufstelle für Frauen in Ostbelgien Geh' nicht K.O. Ankauf gebrauchtes Keyboard Materialien für den niederschweligen Förderbereich Gemeinsam für den Herzensprinz - gelebte Inklusion im Karneval Bauernhofpädagogik Ostbelgiens Jugend als Helfer in Lourdes Interkulturelle Geschichtsreise für mehr Demokratie in der Zukunft Dinner and breakfast in the dark Klangstudio - Musik inklusive Kugelbahn für Kinder am Borner Viadukt 43. Tirolerfest - Gratiskonzerte in der Unterstadt Stummer Frühling – Übersetzung F Denk.raum - Gesellschaft im Gespräch Schulung „Mit Authentizität begleiten“ VoiceUp – Fitmacher-Workshops für Sängerinnen und Sänger Jugendcamp 2025 Renaturierung des Osterbachtals Pilzausstellung Colour Walk Eupen: Die Farben und Geschichten unserer Stadt Orgelklänge - CD-Produktion EMPOWERMENT Schaffung eines kleinen sozialen Dienstleistungszentrums: neue Möglichkeiten für Dienste und Angebote mit sozialer Ausrichtung OBf Piano Day Rollpacker T.E.A.M. – Teil eines achtsamen Miteinanders Trainingswohnung für junge Menschen in einer schwierigen Lebenssituation Spaß beim Spielen |
|---|---|



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Verkehrs- und Verschönerungsverein Walhorn VoG ● Verkehrsverein Heppenbach VoG ● VHS Bildungsinstitut VoG ● VHS Bildungsinstitut VoG ● VHS Bildungsinstitut VoG ● Voll Inklusiv – Voll Aktiv VoG (VIVA Ostbelgien) ● Wohnraum für Alle VoG ● ZFP - Fördersekundarschule des Zentrum für Förderpädagogik | <p>„Auf den Spuren der Steine – Visionen für Europa“ Zweites internationales Walhorer Bildhauersymposium</p> <p>XXL Panoramabank am Wanderweg "Schöne Aussicht"</p> <p>Lesung</p> <p>Plattform zur politischen Bildung – „Treffpunkt Demokratie“</p> <p>"Fortbildungsreihe: Gesellschaftspolitische Themen im Fokus"</p> <p>FamilienzeitPlus – Entlastung für Familien mit beeinträchtigten Angehörigen</p> <p>Nachhaltige Armutsbekämpfung durch Begleitung von Menschen in prekären Lebenssituationen</p> <p>Gegen das Vergessen - Elf inspirierende Lebensgeschichten aus unserer Region</p> |
|--|---|

4. Ein Herz für ostbelgische Kinder

Laut der Regionalanalyse des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist die Zahl der Empfänger von Eingliederungseinkommen und gleichgestellter Sozialhilfe von 2008 bis 2020 von monatlich 709 auf 1033 Empfänger gestiegen, ein Zuwachs von 46 %, Tendenz steigend. Im Schnitt nehmen mehr als 1350 Personen pro Monat die Lebensmittelhilfe der ostbelgischen Lokalsektionen des Roten Kreuzes in Anspruch.

In Ostbelgien lebt es sich recht gut, unter anderem auch, weil der Lebensstandard relativ hoch ist. Nur kann sich das leider nicht jede Familie leisten. Daher gibt es auch hier bei uns Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die unsere Hilfe benötigen.

Manche Kinder haben kein Butterbrot in der Schulpause dabei oder können sich keine warme Mittagsmahlzeit leisten. Für andere scheitert es an den Kosten des Schulausflugs, an Büchern oder Materialien. Sie besitzen keine Sportkleidung oder benötigen dringend Logopädiestunden, um den Anschluss nicht zu verlieren, die sich die Eltern aber nicht leisten können.

Um allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Voraussetzungen und Chancen zu bieten, hat der Bürgerfonds Ostbelgien im September 2022 den Spendenaufruf „Ein Herz für ostbelgische Kinder“ gestartet, dieser soll für mehr Gerechtigkeit sorgen und der Benachteiligung entgegenwirken.



Die Grund- und Sekundarschulen in Ostbelgien wissen am besten, welches Kind welche Unterstützung benötigt. Daher werden diese Spenden den Schulen zur Verfügung gestellt, damit diese den betroffenen Kindern und Jugendlichen direkt und unkompliziert helfen können.

Seit Beginn des Aufrufs im September 2022 bis zum Jahresende 2025, spendeten die ostbelgischen Bürger einen Betrag von € 85.620,63; der Bürgerfonds Ostbelgien überwies schon die Summe von € 65.000,00 an folgende Schulen und Organisationen:

- Bischöfliche Schule Technisches Institut St. Vith - Sekundarschule
- César-Franck-Athenäum Kelmis - Sekundarschule
- Ecole communale d'expression française Eupen
- Grundschule Amel-Herresbach-Schoppen
- Grundschule Burg Reuland-Lascheid-Oudler
- Grundschule Iveldingen-Born-Deidenberg
- Grundschule Recht-Emmels-Rodt
- Grundschule Schönberg-Wallerode-St. Vith
- Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Königliches Athenäum Eupen - Grundschule
- Königliches Athenäum St. Vith - Sekundarschule
- Maria-Goretti-Sekundarschule St. Vith
- Pater-Damian-Förderschule Eupen
- Pater-Damian-Sekundarschule Eupen
- Robert-Schuman-Institut Eupen
- Städtische Grundschule Eupen Oberstadt
- Städtische Grundschule Eupen Unterstadt
- Zentrum für Förderpädagogik Eupen

5. Local Heroes 2025 – ostbelgische Helden des Alltags



Eine Wertschätzungskampagne für den Pflegesektor

Unsere Gesellschaft wird älter – und mit ihr wächst der Bedarf an Pflege, Betreuung und menschlicher Zuwendung. Jeden Tag leisten die Mitarbeitenden im ostbelgischen Gesundheits- und Pflegesektor Beeindruckendes: mit Empathie, Fachkompetenz und großem Engagement. Vieles davon geschieht leise, im Hintergrund – und erhält oft nicht die Anerkennung, die es verdient.

Mit der Initiative „Local Heroes – ostbelgische Helden des Alltags“ setzt der Bürgerfonds Ostbelgien daher ein klares Zeichen: Pflegekräfte sichtbar machen, ihnen danken und sie gezielt unterstützen.

Spätestens die Pandemie hat gezeigt, wie unverzichtbar Pflegekräfte in Altenheimen, Krankenhäusern, Tagesstätten und der ambulanten Versorgung sind. Sie haben in herausfordernden Zeiten mit Kreativität, Geduld und Herz unermüdlich weitergearbeitet. Gleichzeitig zeigen Studien und Erfahrungsberichte, wie oft sich diese Menschen nicht genügend wertgeschätzt fühlen.

Genau hier setzt „Local Heroes“ an. Die Kampagne richtet sich an alle, die im Pflegesektor Ostbelgiens tätig sind: Pflege- und Betreuungskräfte, Therapeut*innen, medizinisches Assistenzpersonal sowie Mitarbeitende in Bereichen wie Familien- und Seniorenhilfe, Hauswirtschaft oder Sozialarbeit – kurz: an jene, die täglich mehr geben, als von ihnen erwartet wird.

Bis zum 27. November 2025 konnten Beschäftigte aus dem Pflegebereich außergewöhnliche Kolleginnen oder Kollegen nominieren. Eine unabhängige Jury wählte daraus zehn Preisträger*innen, die jeweils zwei Auszeichnungen erhalten haben:

- Einen Wellness-Gutschein über 500 Euro, gesponsert von den Thermen von Chaudfontaine
- Eine finanzielle Unterstützung von 1.500 Euro für die Abteilung, um das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu stärken.

Mit dieser Initiative rückt der Bürgerfonds Ostbelgien die Menschen in den Mittelpunkt, die täglich für andere da sind. „Ostbelgische Helden des Alltags“ verbindet Anerkennung, Förderung und Sichtbarkeit – und trägt dazu bei, die Rahmenbedingungen in einem der wichtigsten Berufsfelder unserer Gesellschaft nachhaltig zu verbessern.

Diese Initiative ist mehr als ein symbolischer Dank. Sie ist ein starkes Signal an eine Berufsgruppe, die selten im Rampenlicht steht, aber das Fundament einer fürsorglichen Gesellschaft bildet. „Ostbelgische Helden des Alltags“ schafft Aufmerksamkeit, Anerkennung und Wertschätzung – und trägt dazu bei, die Arbeitsbedingungen in einem der wichtigsten Berufsfelder unserer Zeit weiter zu verbessern.

Laureaten 2025

● Melanie Magney	Alteo VoG
● Renate Keutgen	ASL VoG
● Hildegard Goenen	Klink St. Josef St. Vith
● Karine Vanommeslaeghe und Yvonne Sebatian	LichtBLICKE VoG
● Béatrice Hermann	Selbstst. Krankenpflegerin - Heimpflegerin
● Jaqueline Janclaes Neulens	St. Nikolaus Hospital
● Bernadette Pauels	Tuavia VoG
● Melanie Schmitz	Vivadom VoG
● Florian Paasch	Vivias Interkommunale Eifel
● Petra Recker	Wohn- und Pflegezentrum St. Josef Eupen

6. Zusammenarbeit mit der König-Baudouin-Stiftung

Auftrag der König-Baudouin-Stiftung ist es, einen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben zu leisten, getreu dem Motto „Gemeinsam für ein besseres Zusammenleben“.

Die Stiftung, die 1976 anlässlich des 25. Jahrestags der Thronbesteigung König Baudouins gegründet wurde, spielt in Belgien, in Europa und international eine wichtige Rolle bei Veränderungen und Innovationen für Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie setzt sich dafür ein, die Kompetenzen von Organisationen und Einzelpersonen zu stärken und so eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Sie fördert zielgerichtete Philanthropie von Privatpersonen und Unternehmen.

Ihre wichtigsten Werte sind Integrität und Transparenz, Pluralismus und Unabhängigkeit, Respekt für Diversität und Förderung der Solidarität.

Die Stiftung setzt sich für eine bessere Welt ein, in Belgien auf lokaler, regionaler und föderaler Ebene, in Europa und anderswo auf der Welt, und dies in den unterschiedlichsten Bereichen: soziale Gerechtigkeit und Armut, Gesundheit, gesellschaftliches Engagement, Kulturerbe und Kultur, Bildung und Talentförderung, Klima, Umwelt und Biodiversität, Europa, Internationales.

So hat die König-Baudouin-Stiftung in 2025:












- 4.710 Initiativen und 445 Privatpersonen mit insgesamt € 202.000.000,00 unterstützt,
- 4.300 Sachverständige in ihren unabhängigen Jurys und Ausschüssen zusammengebracht,
- 1.723 aktive Fonds von Privatpersonen und Unternehmen verwaltet,
- 210 Projektaufrufe gestartet.

Neben dem Bürgerfonds Ostbelgien sind auch mehrere Namensfonds, die von der König-Baudouin-Stiftung verwaltet werden, in unserer Region aktiv und haben in 2025 27 Projekte und Initiativen für fast 180.000,00 € in Ostbelgien unterstützt:

- Der Fonds Alfons Pankert und Clärchen Deneffe unterstützt Initiativen und Organisationen, die Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligten oder älteren Menschen in der Eupener Region konkret helfen.
- Der Fonds Maria-Luzia und Nikolaus Kleis unterstützt Initiativen, die benachteiligte Menschen im Süden der deutschsprachigen Gemeinschaft reintegrieren und einen Dialog zwischen allen lokalen Elementen der Gesellschaft schaffen.
- Der Fonds Rosewick-Keutgen unterstützt gemeinnützige Organisationen, die Familien, Frauen mit Kindern und unbegleiteten Minderjährigen auf der Durchreise Unterkunft und Hilfe bieten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.
- Der Fonds Helmut Kohl unterstützt Initiativen, die Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligten oder älteren Menschen in Ostbelgien konkret helfen.
- Der Fonds Eudomos unterstützt Initiativen zu Gunsten von Senioren in Ostbelgien. Diese Initiativen sollen zur Stärkung oder Ausweitung der Dienste für ältere Menschen, die Unterstützung benötigen, oder zur Förderung der Schaffung neuer Dienste dienen.
- Der Fonds Louise Connet und Benny Keutgen möchte insbesondere Kleinkinder, Kinder mit Beeinträchtigung, Flüchtlingskinder, Waisen- und Halbwaisenkinder und auch Kinder, die in Pflegefamilien aufwachsen mit Musik und musikverwandten Aktivitäten dauerhaft unterstützen. Erstes Ziel des Fonds ist es, im 2-Jahres-Rhythmus in Ostbelgien den Förderpreis „*Louise in Ré*“ – ein Gütesiegel für Musikkinderschulen – zu verleihen in Anlehnung an die Fortbildung „Primacanta – jedem Kind seine Stimme!“ des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien.
- Der Fonds Hilde Jouck unterstützt Personen in Not. Er setzt sich vor allem für Kinder und Jugendliche ein und für alleinlebende und kranke Menschen.
- Der Fonds Führungskräfte für Ostbelgiens Zukunft möchte Mitbürger animieren, Verantwortung im sozio-ökonomischen Bereich in Ostbelgien zu übernehmen.

Unser Dank gilt der König-Baudouin-Stiftung, unseren Unternehmenspartnern sowie unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement. Danken möchten wir gleichfalls den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses sowie den Personen, die als unabhängige Jurymitglieder dem Bürgerfonds Ostbelgien ihre Zeit und Erfahrungen zur Verfügung gestellt haben.

Anhang I: Verwaltungsausschuss

 Ritter Yves Noël	Präsident des Verwaltungsausschusses
 Stefan Schäfers	Direktor und Vertreter der König-Baudouin-Stiftung
 Frédéric-Charles Bourseaux	Mitglied
 Bernd Despineux	Mitglied
 Irene Engel	Mitglied
 Angelika Jost	Mitglied
 Alain Kniebs	Mitglied
 Jean-Marie Kohnen	Mitglied
 Anny Mathey	Mitglied
 Wilfried Schöpges	Mitglied
 Doris Wertz	Mitglied

Anhang II: Jury

Jury „Call 2025“

● Irene Engel	Präsidentin
● Laila Jalajel	Mitglied
● Hans Niessen	Mitglied
● Béatrice Noël	Mitglied
● Jean-Marie Kohnen	Mitglied
● Marc Komoth	Mitglied
● Gerd Pankert	Mitglied
● Nathalie Peters	Mitglied

Jury „Local Heroes 2025 – ostbelgische Helden des Alltags“

● Karl-Heinz Lambertz	Präsident
● Claus-Peter Bocklandt	Mitglied
● Astrid Convents	Mitglied
● Corinne Dardenne	Mitglied
● Christa Hoffmann	Mitglied
● Annie Michaelis	Mitglied
● Dr. Karl Vermoehlen	Mitglied

Anhang III: Zahlen 2025

Erlöse		Aufwendungen	
<u>Übertrag 2024</u>	116.400,52 €	<u>Erteilte Unterstützung</u>	203.550,00 €
Geschäftsjahr 2024	62.910,89 €	Ständiger Projektaufruf - Unterstützungen	182.050,00 €
Spendenaufruf "Ein Herz für ostbelgische Kinder"	31.489,63 €	Ein Herz für ostbelgische Kinder - Unterstützungen	21.500,00 €
Rückstellung ständiger Projektaufruf	22.000,00 €		
		<u>Rückstellungen für zu leistende Unterstützungen</u>	36.200,00 €
<u>Unterstützung</u>	148.980,00 €	Ein Herz für ostbel. Kinder - zuges. Unterstützung	1.000,00 €
KBS - Unterstützung (HUB)	40.000,00 €	Ständiger Projektaufruf - zugesagte Unterstützung	17.200,00 €
KBS - Fund Impact together by BNP Paribas Fortis	12.500,00 €	Local Heroes - ostbelgische Alltagshelden	18.000,00 €
KBS - Unterstützung ostbel. Namensfonds	20.000,00 €		
Unternehmen - strukturelle Partner	73.850,00 €	<u>Verwaltungsaufwendungen</u>	25.808,49 €
Unternehmen & Privatpersonen - Spenden	2.630,00 €	Veröffentlichungen Aufrufe und Social Media	24.199,56 €
		Sonstige Kosten	1.608,93 €
<u>Spendenaufruf</u>	13.631,00 €	<u>Rückstellungen für Verwaltungsaufwendungen</u>	2.295,41 €
Spendenaufruf "Ein Herz für ostbelgische Kinder"	13.631,00 €	Local Heroes - ostbelgische Alltagshelden	2.295,41 €
		<u>Übertrag auf das folgende Geschäftsjahr</u>	11.157,62 €
Total Erlöse:	279.011,52 €	Total Aufwendungen:	279.011,52 €

Anhang IV: Liste der aktuellen Partner des Bürgerfonds Ostbelgien
(in alphabetischer Reihenfolge)

● ACM AG	Born - Kaiserbaracke
● Bäckerei-Konditorei Kockartz AG	Hauset
● Bellerive Co Management	Eupen
● BHB PGmbH	St. Vith
● BRF	Eupen
● Cloth Kreativbureau	Eupen
● Eifelholz AG	Büllingen
● Elektro Born-Meyer Sàrl	L - Hosingen
● Fiba All Consult Group	Eupen
● FKP Services Sàrl	L - Weiswampach
● Go4Values Sàrl	L - Beiler
● Grenz-Echo Gruppe	Eupen
● Heinen AG	Kettenis
● Herkula AG	St. Vith
● Holz Niessen AG	Born – Kaiserbaracke
● Hönders Gruppe	Eynatten
● IBB SA	L - Fischbach
● Kabelwerk Eupen AG	Eupen
● KBC Bank Ostbelgien	Eupen
● Kloster Heidberg	Eupen
● Labsolution Sàrl	L - Weiswampach
● Leufgen AG	Schönberg
● Maschinenbau Peters (Mixer)	Eupen
● Multidata Sàrl	L - Weiswampach
● Neoviaq SA	L - Weiswampach
● NMC AG	Eynatten
● Noël Management & Finance SA	Eupen
● Noma Invest SA	Eupen
● Peter Müller PGmbH	Möderscheid
● Phoenix SRL	Dürler
● Probemal SA	Malmedy
● Röhl PGmbH	Rocherath
● Steuerberatung Weynand & Partner GmbH	Eynatten

